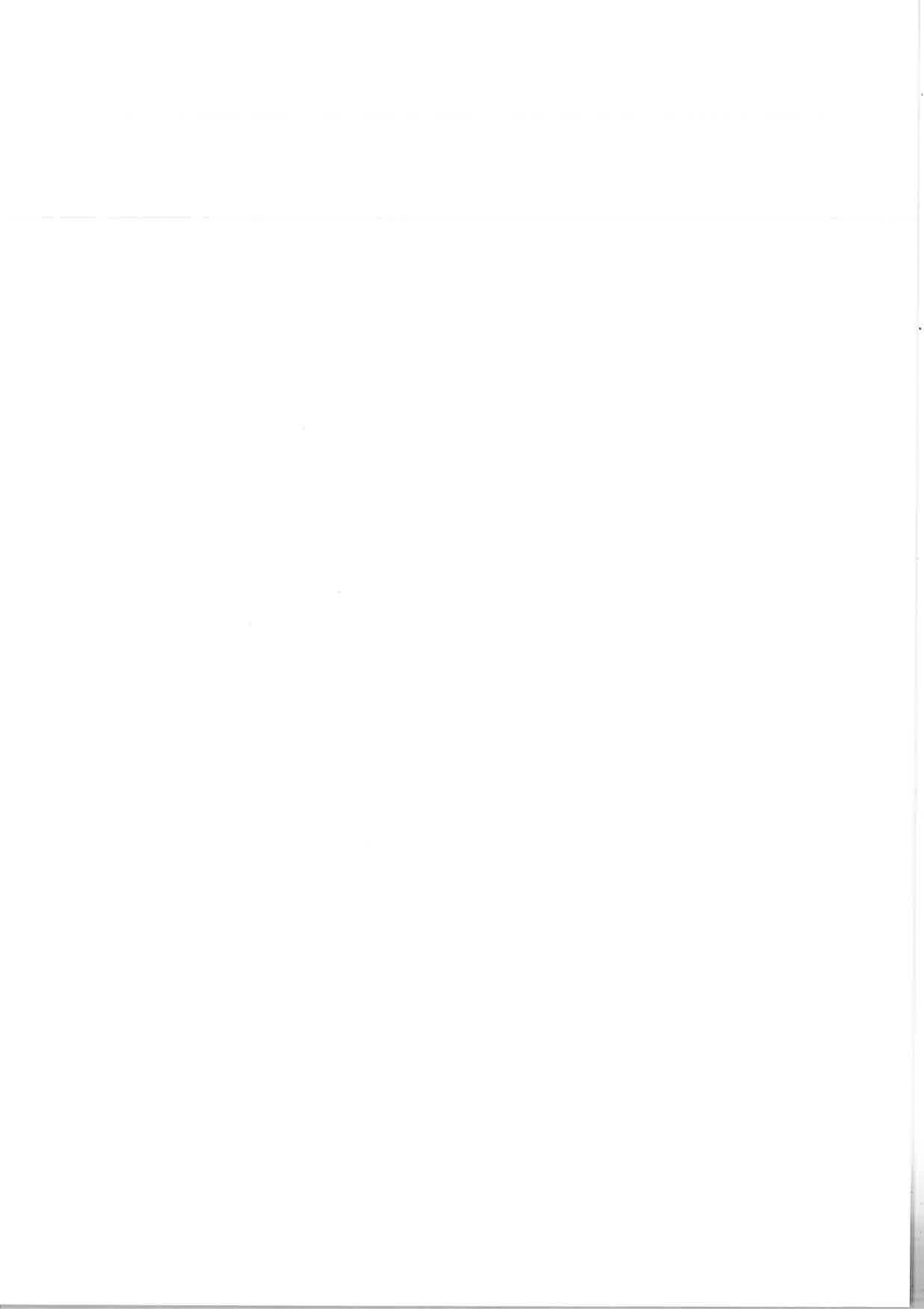


Bericht

**über die Prüfung
des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018**

**Zukunftsforum Familie e. V.
Berlin**



Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>	
1	Prüfungsauftrag	9
2	Grundsätzliche Feststellungen	10
	Lage des Vereins	10
3	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	11
4	Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	13
4.1	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	13
4.2	Wirtschaftliche Lage und sonstige Erläuterungen	14
4.2.1	Betriebliche Daten	15
4.2.2	Ertragslage	17
4.2.3	Vermögens- und Finanzlage	18
5	Bescheinigung	21



Anlagenverzeichnis

Jahresabschluss

- I Bilanz zum 31. Dezember 2018
- II Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

Sonstige Anlagen

- III Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018
- IV Grundlagen
 - 1. Rechtliche Grundlagen
 - 2. Strukturelle Grundlagen
 - 3. Grundlagen des Rechnungswesens
- V Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

**Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen
Rundungsdifferenzen auftreten.**



Abkürzungsverzeichnis

AWO	Arbeiterwohlfahrt
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
EUR	Euro
HGB	Handelsgesetzbuch
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.
IDW PS 450 n. F.	IDW Prüfungsstandard: Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten
TEUR	Tausend Euro
ZFF	Zukunftsforum Familie e. V., Berlin



1 **Prüfungsauftrag**

Im Namen des Vorstands des Vereins Zukunftsforum Familie e. V., Berlin, beauftragte uns Herr Alexander Nöhring als Geschäftsführer mit Schreiben vom 19. März 2019, den

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018

des Vereins Zukunftsforum Familie e. V.,

Berlin,

- nachfolgend auch Verein genannt -

unter Einbeziehung der Buchführung zu prüfen. Vereinbarungsgemäß haben wir den Jahresabschluss auf Übereinstimmung mit den für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften (§§ 238 bis 256a HGB) hinsichtlich Ausweis, Nachweis und Angemessenheit der Wertansätze der Bilanzposten geprüft. Die Prüfung erfolgt freiwillig; es handelt sich weder um eine Jahresabschlussprüfung nach § 316 HGB noch um eine prüferische Durchsicht des Jahresabschlusses.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit gelten - auch im Verhältnis zu Dritten - die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die diesem Bericht als abschließende Anlage beigefügt sind.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den vorliegenden Bericht; es handelt sich nicht um einen Prüfungsbericht im Sinne des § 321 HGB.

2 **Grundsätzliche Feststellungen**

Lage des Vereins

Die gesetzlichen Vertreter haben im Jahresabschluss und in sonstigen Unterlagen zur Lage des Vereins Stellung genommen.

Als Ergebnis unserer Prüfung fassen wir folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage des Vereins zusammen:

Der Verein schließt das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 513,44 EUR (Vorjahr Jahresfehlbetrag in Höhe von 459,36 EUR) ab. Die Erträge bewegen sich auf einem gegenüber dem Vorjahr konstanten Niveau; den Rückgängen der Zuwendungen und Zuschüsse sowie den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen steht eine Zunahme der unter den sonstigen ordentlichen Erträgen ausgewiesenen Mitgliedsbeiträge gegenüber.

Auch die Aufwendungen sind im Vorjahresvergleich in ihrer Gesamthöhe fast unverändert; den gestiegenen Personalaufwendungen stehen Einsparungen im Verwaltungs- und Projektbedarf sowie geringer ausgefallene Abschreibungen gegenüber.

Die Vermögens- und Kapitalverhältnisse sowie die Liquiditätslage sind insgesamt geordnet. Die Deckung der langfristig gebundenen Vermögenswerte durch Kapital mit entsprechender Fristigkeit hat sich gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres um 3 TEUR auf 86 TEUR erhöht. Darüber hinaus steht dem Verein genügend kurzfristige Liquidität zur Verfügung, um seinen betriebsnotwendigen Finanzbedarf für rund 3,4 Monate (Vorjahr rund 3,4 Monate) zu decken.

3 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung waren die Buchführung sowie der aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bestehende Jahresabschluss (Anlagen I und II). Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für alle Kaufleute aufgestellt. Die Prüfung erstreckte sich darauf, ob die für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet worden sind.

Die gesetzlichen Vertreter sind für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie die uns gemachten Angaben verantwortlich. Unsere Aufgabe ist es, die von den gesetzlichen Vertretern vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen unserer Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfung haben wir im September 2019 vor Ort durchgeführt. Weitere Prüfungshandlungen und die Fertigung des Prüfungsberichtes erfolgten in unseren Büroräumen in Berlin.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von den gesetzlichen Vertretern und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden. Ergänzend hierzu haben uns die gesetzlichen Vertreter in der beruflichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss in ausreichendem und geeignetem Umfang eingeholt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

Die von uns durchgeführte Prüfung hielt sich in dem für die Untersuchung der Beweiskraft der Buchführung erforderlichen und für die Prüfung von Ausweis, Nachweis und Angemessenheit der Wertansätze der Bilanzposten gebotenen Rahmen.

Die Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassen im Wesentlichen analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen. Den Umfang unserer Einzelfallprüfungen haben wir durch bewusste Auswahl bestimmt. Die Auswahl wurde so vorgenommen, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung trägt und es ermöglicht, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Bei der Auswahl von Art und Umfang der Prüfungshandlungen haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet; ferner wurden auch Feststellungen aus vorangegangenen Jahresabschlussprüfungen berücksichtigt.

Auf die Einholung schriftlicher Auskünfte von Rechtsanwälten haben wir aufgrund fehlender Anhaltspunkte für anhängige Rechtsstreitigkeiten und entsprechender Auskünfte der gesetzlichen Vertreter sowie fehlender Hinweise in der Vollständigkeitserklärung verzichtet.

Saldenbestätigungen von Lieferanten haben wir auf Basis unserer Risikobeurteilung und unter Berücksichtigung der verfügbaren Prüfungsnachweise nicht eingeholt. Wir haben uns durch alternative aussagebezogene Prüfungshandlungen eine hinreichende Prüfungssicherheit verschafft.

4 Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Die Organisation des Rechnungswesens ist den Verhältnissen des Vereins angemessen. Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen einschließlich des Belegwesens des Vereins entsprechen damit nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Prüfung ergab keine Einwendungen.

Im Rahmen unserer Jahresabschlussprüfung sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass die Sicherheit der für die Zwecke der Rechnungslegung verarbeiteten Daten und IT-Systeme zum 31. Dezember 2018 nicht gewährleistet ist. Unabhängig von dieser Feststellung empfehlen wir, die Sicherung der IT-Systeme gegen unerlaubte Zugriffe und Schadsoftware zu überwachen und gegebenenfalls zu verstärken.

Ausgangspunkt der Prüfung war der von uns geprüfte und mit einer Bescheinigung vom 25. Juni 2018 testierte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017. Er wurde mit Beschluss des Vorstands vom 6. September 2018 festgestellt.

Bei den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Abschreibungsmethoden orientiert sich der Verein freiwillig an den für alle Kaufleute geltenden Vorschriften.

Die Gliederung der Bilanz (Anlage I) erfolgt gemäß § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage II) wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

Der Jahresabschluss entspricht damit nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den freiwillig angewandten gesetzlichen Vorschriften.

Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten, ebenso wurden mögliche Ausweismöglichkeiten in Übereinstimmung zum Vorjahr vorgenommen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände (Software) und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Geschäftsjahr planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Die Abschreibung erfolgt nach Maßgabe der Nutzungsdauer linear.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Für eventuelle Ausfallrisiken waren im Berichtsjahr laut Auskunft der gesetzlichen Vertreter keine Einzelwertberichtigungen notwendig.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zu ihren Nominalbeträgen angesetzt.

Die Bewertung der Rückstellungen erfolgt mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

Unter den Rechnungsabgrenzungsposten sind nur Zahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, ausgewiesen.

4.2 Wirtschaftliche Lage und sonstige Erläuterungen

Nach einem Überblick über die betrieblichen Daten wird im Folgenden zur Ertragslage durch einen Periodenvergleich Stellung genommen. Anschließend wird anhand der Vermögens- und Kapitalstruktur, der Deckung und der Liquiditätslage die Vermögens- und Finanzlage des Vereins dargestellt.

4.2.1 Betriebliche Daten

Überblick

	<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>Veränderung</u> <u>2018/2017</u>	
				absolut	%
Personaleinsatz (Vollkräfte im Jahresdurchschnitt)	3,86	3,86	3,86	0,00	0,0
Gesamtaufwendungen (TEUR)	303	301	276	2	0,7
Personalaufwendungen (TEUR)	248	236	215	12	5,1
Gesamterträge (TEUR)	304	301	287	3	1,0
Jahresergebnis (TEUR)	1	0	11	1	

Ziele des Vereins

Der Verein ist bundesweit auf allen Ebenen der Familienpolitik mit dem Ziel tätig, die Rahmenbedingungen für Familien nachhaltig zu verbessern. Er setzt sich dafür ein, dass sich Familienpolitik an demokratischen und solidarischen Zielen orientiert und sich als Querschnittspolitik versteht. Zur Umsetzung dieser Ziele erfolgten im Jahre 2018 Veranstaltungen und Aktivitäten beispielsweise zu den Themen:

- Fachtagung "Ehe für alle und jetzt",
- Fachgespräch "Familien begleiten - von Anfang an".

Außerdem erfolgte eine aktive Mitwirkung durch Teilnahme an Veranstaltungen Dritter zu familienpolitischen Themen.

Darüber hinaus wurden durch verschiedene Stellungnahmen, Veröffentlichungen und Pressemitteilungen die Ziele des Vereins verfolgt.

Finanzierung

Der Verein finanziert sich im Wesentlichen durch Zuschüsse und Zuwendungen. Aus dem Bundeshaushalt, insbesondere vom bzw. über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, erhielt der Verein im Jahr 2018 finanzielle Mittel in Höhe von 223.457,42 EUR, davon 215.000,00 EUR zur Finanzierung des Personals des Vereins und 8.457,42 EUR zur Finanzierung der Fachtagung. Außerdem wurden Zuschüsse vom AWO Bundesverband e. V., Berlin, in Höhe von 20.592,00 EUR gewährt.

Des Weiteren hatte der Verein Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen in Höhe von 54.800,00 EUR.

Personaleinsatz

Zum Personaleinsatz (Vollkräfte im Jahresdurchschnitt) erhielten wir von der Geschäftsführung folgende Angaben:

	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt			Veränderung 2018/2017
	<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>	
Geschäftsführung	0,95	0,95	0,95	0,00
Referent/-in	1,41	1,41	1,41	0,00
Büroleitung	1,00	1,00	1,00	0,00
Verwaltung	<u>0,50</u>	<u>0,50</u>	<u>0,50</u>	<u>0,00</u>
	<u>3,86</u>	<u>3,86</u>	<u>3,86</u>	<u>0,00</u>

4.2.2 Ertragslage

Das Jahresergebnis hat sich im Vorjahresvergleich wie folgt entwickelt:

Periodenvergleich

	2018	2017	2016	Veränderung 2018/2017	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<u>ERTRAG</u>					
Zuwendungen und Zuschüsse	244	245	237	-1	0,4
Sonstige ordentliche Erträge	59	52	50	7	13,5
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	<u>1</u>	<u>4</u>	<u>0</u>	<u>-3</u>	75,0
	<u>304</u>	<u>301</u>	<u>287</u>	<u>3</u>	1,0
<u>AUFWAND</u>					
Materialaufwand	18	18	19	0	0,0
Personalaufwendungen	248	236	215	12	5,1
Verwaltungs- und Projektbedarf	17	26	21	-9	34,6
Sonstige ordentliche Aufwendungen	16	16	16	0	0,0
Steuern, Abgaben, Versicherungen	1	1	1	0	0,0
Abschreibungen	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>4</u>	<u>-1</u>	25,0
	<u>303</u>	<u>301</u>	<u>276</u>	<u>2</u>	0,7
<u>Jahresergebnis</u>	<u><u>1</u></u>	<u><u>0</u></u>	<u><u>11</u></u>	<u><u>1</u></u>	

Bezüglich weiterer Erläuterungen zu den Ertrags- und Aufwandsposten verweisen wir auf Anlage III zu diesem Bericht (Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018).

4.2.3 Vermögens- und Finanzlage
Vermögens- und Kapitalstruktur

	<u>31.12.2018</u>		<u>31.12.2017</u>		<u>Veränderung</u>
	<u>TEUR</u>	<u>%</u>	<u>TEUR</u>	<u>%</u>	<u>TEUR</u>
<u>AKTIVSEITE</u>					
<u>Langfristiges Vermögen</u>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	9		11		-2
Sachanlagen	<u>3</u>		<u>3</u>		<u>0</u>
	12	10,5	14	13,0	-2
<u>Kurzfristiges Vermögen</u>					
Geldmittel	<u>102</u>	<u>89,5</u>	<u>94</u>	<u>87,0</u>	<u>8</u>
	<u>114</u>	<u>100,0</u>	<u>108</u>	<u>100,0</u>	<u>6</u>
<u>PASSIVSEITE</u>					
<u>Langfristiges Kapital</u>					
Eigenkapital	<u>98</u>	85,9	<u>97</u>	<u>89,8</u>	<u>1</u>
<u>Kurzfristiges Kapital</u>					
Rückstellungen	9		7		2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1		0		1
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>6</u>		<u>4</u>		<u>2</u>
	<u>16</u>	14,1	<u>11</u>	10,2	<u>5</u>
	<u>114</u>	<u>100,0</u>	<u>108</u>	<u>100,0</u>	<u>6</u>

Deckung

Aus der Gegenüberstellung des langfristigen Kapitals und der Vermögenswerte entsprechender Fristigkeit lässt sich im Vorjahresvergleich folgende Deckung ermitteln:

	<u>31.12.2018</u> TEUR	<u>31.12.2017</u> TEUR	<u>Verände- rung</u> TEUR
Langfristiges Kapital	98	97	1
Langfristiges Vermögen	<u>-12</u>	<u>-14</u>	<u>2</u>
Überdeckung des langfristigen Vermögens durch langfristiges Kapital	<u>86</u>	<u>83</u>	<u>3</u>

Die Deckung hat sich gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres um 3 TEUR erhöht. Die betriebswirtschaftlich wünschenswerte Übereinstimmung von Kapitalbindungs- und -überlassungsfristen ist weiterhin gegeben.

Liquiditätslage

Die vorstehende Überdeckung stellt das Netto-Umlaufvermögen bzw. die Liquidität auf mittlere Sicht als Ausgangspunkt weiterer Liquiditätsbetrachtungen dar.

	<u>31.12.2018</u> TEUR	<u>31.12.2017</u> TEUR	Verände- rung TEUR
<u>Liquidität auf mittlere Sicht/ Netto-Umlaufvermögen</u>	86	83	3
Urlaubs- und Überstunden- rückstellung	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>-1</u>
<u>Liquidität auf kurze Sicht</u>	<u>86</u>	<u>84</u>	<u>2</u>
<u>Betriebsgewöhnlicher monat- licher Finanzbedarf</u>	<u>25</u>	<u>25</u>	<u>0</u>
<u>Deckungsfaktor in Monaten (Verhältnis Liquidität auf kur- ze Sicht zu betriebsgewöhn- lichem Finanzbedarf)</u>	<u>3,4</u>	<u>3,4</u>	<u>0,0</u>

Wir weisen darauf hin, dass die Betrachtungen zur Liquidität stichtagsbezogen sind und durch nachfolgende Geschäftsvorfälle eine Änderung erfahren können. Längerfristige Prognosen lassen sich daraus nicht ohne Weiteres ableiten.

5 Bescheinigung

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung - unter Einbeziehung der Buchführung des Zukunftsforum Familie e. V., Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den freiwillig weitgehend angewendeten handelsrechtlichen Vorschriften für alle Kaufleute liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Die von uns durchgeführte Prüfung hielt sich in dem für die Untersuchung der Beweiskraft der Buchführung erforderlichen und für die Prüfung von Ausweis, Nachweis und Angemessenheit der Wertansätze der Bilanzposten gebotenen Rahmen. Unsere Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassen im Wesentlichen analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen. Den Umfang unserer Einzelfallprüfungen haben wir anhand des Stichprobenverfahrens der bewussten Auswahl bestimmt. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung im Rahmen des erteilten Prüfungsauftrags bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den freiwillig angewendeten handelsrechtlichen Vorschriften für alle Kaufleute.

Berlin, 17. Oktober 2019

Solidaris Revisions-GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Berlin



Ulrich Karl
Wirtschaftsprüfer



René Stolzenburg
Wirtschaftsprüfer



Anlagen

Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVSEITE

	<u>31.12.2018</u> EUR	<u>31.12.2017</u> TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	8.854,26	11
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen	907,35	1
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>1.814,52</u>	<u>2</u>
	2.721,87	3
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	416,02	0
II. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>101.682,57</u>	<u>94</u>
	<u><u>113.674,72</u></u>	<u><u>108</u></u>

PASSIVSEITE

	<u>31.12.2018</u> EUR	<u>31.12.2017</u> TEUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gewinnrücklagen	73.558,02	73
II. Ergebnisvortrag	23.990,66	24
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>513,44</u>	<u>0</u>
	98.062,12	97
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	8.649,77	7
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	572,29	0
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 572,29 EUR (Vorjahr 0 TEUR)		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	4.890,54	4
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 4.890,54 EUR (Vorjahr 4 TEUR)		
- davon aus Steuern 2.419,91 EUR (Vorjahr 2 TEUR)		
- davon in Rahmen der sozialen Sicherheit 1.747,44 EUR (Vorjahr 2 TEUR)		
	<u>5.462,83</u>	<u>4</u>
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>1.500,00</u>	<u>0</u>
	<u><u>113.674,72</u></u>	<u><u>108</u></u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

	<u>2018</u> EUR	<u>2017</u> TEUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	303.107,63	301
2. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	923,66	1
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>17.040,42</u>	<u>17</u>
	17.964,08	18
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	203.291,16	194
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	44.549,79	42
- davon für Altersversorgung 4.226,64 EUR (Vorjahr 3 TEUR)		
	<u>247.840,95</u>	<u>236</u>
Zwischenergebnis	37.302,60	47
4. Abschreibungen	3.304,95	4
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>33.486,45</u>	<u>43</u>
Zwischenergebnis	511,20	0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>2,24</u>	<u>0</u>
7. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u><u>513,44</u></u>	<u><u>0</u></u>

**Aufgliederungen
und
Erläuterungen
der Posten
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2018**

BILANZ
AKTIVSEITE

A.	Anlagevermögen		<u>11.576,13 EUR</u>
		Vorjahr	14.007,62 EUR

I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		<u>8.854,26 EUR</u>
		Vorjahr	10.751,60 EUR

Die immateriellen Vermögensgegenstände entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

	EUR
Stand 1.1.2018	10.751,60
Abschreibungen	<u>1.897,34</u>
Stand 31.12.2018	<u><u>8.854,26</u></u>

II.	Sachanlagen		<u>2.721,87 EUR</u>
		Vorjahr	3.256,02 EUR

Das Sachanlagevermögen entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

	EUR
Stand 1.1.2018	3.256,02
Zugang	873,46
Abschreibungen	<u>1.407,61</u>
Stand 31.12.2018	<u><u>2.721,87</u></u>

Zugang

Die Zugänge im Berichtsjahr betreffen die Anschaffungen von zwei Bürostühlen.

Abschreibung

Die Abschreibungen auf die immateriellen Vermögensgegenstände und auf das Sachanlagevermögen wurden nach der linearen Abschreibungsmethode vorgenommen. Die geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert bis 410,00 EUR netto werden sofort abgeschrieben.

B.	Umlaufvermögen		<u>102.098,59 EUR</u>
		Vorjahr	94.688,94 EUR

I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		<u>416,02 EUR</u>
		Vorjahr	301,57 EUR

	Sonstige Vermögensgegenstände		<u>416,02 EUR</u>
		Vorjahr	301,57 EUR

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Forderungen aus der Nachzahlung von Reinigungskosten an den Verein Bundesjugendwerk der AWO e. V., Berlin, in Höhe von 249,52 EUR sowie erstattungsfähige Reisekosten in Höhe von 166,50 EUR.

II.	Guthaben bei Kreditinstituten		<u>101.682,57 EUR</u>
		Vorjahr	94.387,37 EUR

Der Posten betrifft Guthaben bei der Berliner Sparkasse, Berlin.

Die Bestände sind durch entsprechende Kontoauszüge zum Bilanzstichtag belegt. Die Zinserträge sind periodengerecht erfasst.

PASSIVSEITE

A.	Eigenkapital		<u>98.062,12 EUR</u>
		Vorjahr	97.548,68 EUR
I.	Gewinnrücklagen		<u>73.558,02 EUR</u>
		Vorjahr	73.558,02 EUR
II.	Ergebnisvortrag		<u>23.990,66 EUR</u>
		Vorjahr	24.450,02 EUR

Das Ergebnis entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

	EUR
Stand 1.1.2018	24.450,02
Entnahme aus Ergebnisvortrag in Höhe des Jahresfehlbe- trags 2017	<u>-459,36</u>
Stand 31.12.2018	<u><u>23.990,66</u></u>
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	
	<u>513,44 EUR</u>
Vorjahr	-459,36 EUR

B. Rückstellungen

8.649,77 EUR
 Vorjahr 6.516,67 EUR

Sonstige Rückstellungen

8.649,77 EUR
 Vorjahr 6.516,67 EUR

	<u>1.1.2018</u> EUR	<u>Inanspruch-</u> <u>nahme</u> EUR	<u>Auflösung</u> EUR	<u>Zuführung</u> EUR	<u>31.12.2018</u> EUR
Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00
Rückstellung für Jahresabschlussprüfung und Steuererklärung	3.500,00	3.468,50	31,50	3.549,77	3.549,77
Rückstellung für Tariferhöhungen	0,00	0,00	0,00	3.600,00	3.600,00
Rückstellungen für Urlaub und Mehrarbeit	516,67	0,00	516,67	0,00	0,00
Rückstellung für Anwalts- und Prozesskosten	1.000,00	113,05	886,95	0,00	0,00
	<u>6.516,67</u>	<u>3.581,55</u>	<u>1.435,12</u>	<u>7.149,77</u>	<u>8.649,77</u>

Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten

Die Rückstellungen betreffen bevorstehende Kosten für die Anschaffung einer neuen Buchhaltungssoftware.

Rückstellung für Jahresabschlussprüfung und Steuererklärung

Die Rückstellung für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 trägt den voraussichtlich dafür anfallenden Aufwendungen Rechnung.

Rückstellung für Tariferhöhungen

Die Rückstellung betrifft Nachzahlungen für eine rückwirkende Tariferhöhung.

C.	Verbindlichkeiten		<u>5.462,83 EUR</u>
		Vorjahr	<u>4.631,21 EUR</u>

1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		<u>572,29 EUR</u>
		Vorjahr	<u>397,71 EUR</u>

Die Verbindlichkeiten wurden durch eine Offene-Posten-Liste in Verbindung mit den Eingangsrechnungen nachgewiesen.

2.	Sonstige Verbindlichkeiten		<u>4.890,54 EUR</u>
		Vorjahr	<u>4.233,50 EUR</u>

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
	EUR	EUR
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, Hamburg	1.509,22	1.485,11
Sonstige		
• Verbindlichkeiten aus Lohnsteuer	2.419,91	2.450,95
• Sonstige	408,19	0,00
• Reisekosten	0,00	47,90
• Verbindlichkeiten AWO Jahresfeier 2018	315,00	0,00
• Künstlersozialkasse	<u>238,22</u>	<u>249,54</u>
	<u>4.890,54</u>	<u>4.233,50</u>

D.	Rechnungsabgrenzungsposten		<u>1.500,00 EUR</u>
		Vorjahr	<u>0,00 EUR</u>

Der Rechnungsabgrenzungsposten betrifft die Vorauszahlung des Mitgliedsbeitrags eines Verbands.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Sonstige betriebliche Erträge	Vorjahr	<u>303.107,63 EUR</u> 300.733,84 EUR
	<u>2018</u> EUR	<u>2017</u> EUR
Zuwendungen und Zuschüsse	244.049,42	245.028,24
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.435,12	3.500,00
Erstattungen für Personalaufwendungen	2.823,09	1.405,60
Mitgliedsbeiträge	<u>54.800,00</u>	<u>50.800,00</u>
	<u>303.107,63</u>	<u>300.733,84</u>
Zuwendungen und Zuschüsse	Vorjahr	<u>244.049,42 EUR</u> 245.028,24 EUR
	<u>2018</u> EUR	<u>2017</u> EUR
Zuschüsse		
• Zuwendungen Bundesmittel für Personal	215.000,00	216.552,00
• AWO Bundesverband e. V., Berlin	20.592,00	20.592,00
• Zuwendung Bundesmittel für Fachtagung	<u>8.457,42</u>	<u>7.884,24</u>
	<u>244.049,42</u>	<u>245.028,24</u>

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

	1.435,12 EUR
Vorjahr	3.500,00 EUR

Erstattungen für Personalaufwendungen

	2.823,09 EUR
Vorjahr	1.405,60 EUR

Hierbei handelt es sich um Erstattungen für Mutterschutz von der Barmer GEK, Berlin.

Mitgliedsbeiträge

	54.800,00 EUR
Vorjahr	50.800,00 EUR

2. Materialaufwand

	17.964,08 EUR
Vorjahr	18.331,24 EUR

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

	923,66 EUR
Vorjahr	1.202,06 EUR

	2018 EUR	2017 EUR
Wasser, Energie, Brennstoffe	756,18	918,51
Wirtschaftsbedarf	167,48	283,55
	923,66	1.202,06

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

	<u>17.040,42 EUR</u>
Vorjahr	<u>17.129,18 EUR</u>

	<u>2018</u>	<u>2017</u>
	EUR	EUR

Bezogene Leistungen für die Vorbereitung und Durchführung von Fachtagungen, Kongressen und Herausgabe von Publikationen

• ZFF-Fachtagungen	9.512,34	6.676,34
• Honorare	0,00	1.045,00
• Aufwand für Herstellung Verbandszeitschrift	1.759,22	920,51
• Druckereileistungen	<u>2.180,13</u>	<u>5.198,48</u>
	13.451,69	13.840,33
Wirtschaftsbedarf	<u>3.588,73</u>	<u>3.288,85</u>
	<u>17.040,42</u>	<u>17.129,18</u>

3. Personalaufwand

	<u>247.840,95 EUR</u>
Vorjahr	<u>235.940,24 EUR</u>

a) Löhne und Gehälter

	<u>203.291,16 EUR</u>
Vorjahr	<u>193.816,19 EUR</u>

b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

	44.549,79 EUR
Vorjahr	42.124,05 EUR

	2018	2017
	EUR	EUR

Gesetzliche Sozialaufwendungen	38.813,93	37.652,92
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1.509,22	1.485,11
Aufwendungen für Altersversorgung	4.226,64	2.986,02
	44.549,79	42.124,05

Zwischenergebnis

	37.302,60 EUR
Vorjahr	46.462,36 EUR

4. Abschreibungen

	3.304,95 EUR
Vorjahr	4.208,30 EUR

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	33.486,45 EUR
Vorjahr	42.715,38 EUR

	2018	2017
	EUR	EUR

Verwaltungs- und Projektbedarf	17.156,66	26.290,45
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung sowie Ersatzbeschaffungen	453,34	54,00
Versicherungsbeiträge	515,56	515,56
Mietaufwendungen	15.330,89	15.727,26
Übertrag	33.456,45	42.587,27

	<u>2018</u> EUR	<u>2017</u> EUR
Übertrag	33.456,45	42.587,27
Periodenfremder Aufwand	<u>30,00</u>	<u>128,11</u>
	<u>33.486,45</u>	<u>42.715,38</u>

Verwaltungs- und Projektbedarf

Vorjahr	<u>17.156,66 EUR</u>
	<u>26.290,45 EUR</u>

	<u>2018</u> EUR	<u>2017</u> EUR
Beratungskosten, Prüfungs-, Gerichts- und Anwaltsgebühren	3.549,77	4.728,81
EDV- und Organisationsaufwand	1.208,11	3.705,56
Fernsprechgebühren	1.464,24	1.385,24
Repräsentations- und Werbeaufwendungen	1.119,44	1.326,10
Reisekosten für Personal	1.716,31	1.416,93
Porto, Bankgebühren	1.113,44	918,23
Bücher, Zeitschriften	104,67	167,31
Büromaterialien	346,10	137,54
Sonstiger Verwaltungsaufwand	<u>6.534,58</u>	<u>12.504,73</u>
	<u>17.156,66</u>	<u>26.290,45</u>

Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung sowie Ersatzbeschaffungen

Vorjahr	<u>453,34 EUR</u>
	<u>54,00 EUR</u>

	Versicherungsbeiträge		<u>515,56 EUR</u>
		Vorjahr	515,56 EUR
	Mietaufwendungen		<u>15.330,89 EUR</u>
		Vorjahr	15.727,26 EUR
	Periodenfremder Aufwand		<u>30,00 EUR</u>
		Vorjahr	128,11 EUR
	Zwischenergebnis		<u>511,20 EUR</u>
		Vorjahr	-461,32 EUR
6.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>2,24 EUR</u>
		Vorjahr	1,96 EUR
7.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag		<u>513,44 EUR</u>
		Vorjahr	-459,36 EUR

Zukunftsforum Familie e. V.
Berlin

Grundlagen

1. Rechtliche Grundlagen

Name	Zukunftsforum Familie e. V.
Sitz	Berlin
Rechtsform	eingetragener Verein
Vereinsregister	Amtsgericht Berlin-Charlottenburg VR 23094 Nz (letzte Eintragung vom 3. Juli 2017, Änderung Geschäftsführung)
Satzung	in der Fassung vom 8. Dezember 2016
Zweck des Vereins	Der Verein setzt sich dafür ein, dass sich die Familienpolitik an demokratischen und solidarischen Zielen orientiert und sich als Querschnittspolitik versteht.
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Organe des Vereins	Mitgliederversammlung Vorstand
Vorstand nach § 26 BGB	Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern: Christiane Reckmann (Vorsitzende) Birgit Merkel (Stellvertretende Vorsitzende) Dieter Heinrich (Stellvertretender Vorsitzender)

Vertretung nach
§ 26 BGB

Die Vorsitzende ist allein vertretungsberechtigt.
Im Fall der Verhinderung der Vorsitzenden ver-
treten die stellvertretenden Vorsitzenden den
Verein gemeinsam.

Geschäftsführer

Alexander Nöhring

Feststellung des Vorjah-
resabschlusses

am 6. September 2018

Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt für Körperschaften I, Berlin
Steuernummer: 27/682/50623

Körperschaftsteuer-Freistellungsbescheid für die
Kalenderjahre 2014 bis 2016 vom 23. Januar
2018.

2. Strukturelle Grundlagen

Mitglieder des Vereins können sein:

- die Arbeiterwohlfahrt und ihre rechtsfähigen Gliederungen,
- Verbände und ihre rechtsfähigen Gliederungen, die sich mit den The-
men Familien und Familienpolitik beschäftigen,
- sonstige juristische Personen, die gemeinnützig anerkannt sind,
- Einzelpersonen, Unternehmen, Kommunen oder sonstige Körperschaf-
ten des öffentlichen Rechts können fördernde Mitglieder werden.

Zum 31. Dezember 2018 hatte der Verein 70 Mitglieder, davon 46 Bezirks-, Landes-
bzw. Kreisverbände der Arbeiterwohlfahrt sowie den Arbeiterwohlfahrt Bundesver-
band e. V., Berlin (zum 31. Dezember 2017: 65 Mitglieder, davon 43 Bezirks-, Lan-
des- bzw. Kreisverbände der Arbeiterwohlfahrt sowie den Bundesverband). Von den
Mitgliedern werden Mitgliedsbeiträge erhoben.

3. Grundlagen des Rechnungswesens

Die Vermögens- und Schuldposten sowie die laufenden Geschäftsvorfälle werden von der Verwaltung des Vereins in einer kaufmännischen doppelten Buchführung aufgezeichnet. Die technische Abwicklung erfolgt unter Einsatz des Finanzbuchhaltungsprogramms MS Dynamics Nav 5.0 (ehemals Navision) der Microsoft AG, Hamburg.

Die Eingangsrechnungen erhalten Vermerke zur Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit, zur Zahlungsfreigabe, zum Zahlungsausgleich sowie zur Kontierung.

Die Personalbuchhaltung wird durch den Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e. V., Berlin, unter Verwendung von Software der RZV GmbH, Wetter, abgewickelt.

Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens

Bilanzposten Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungswerte			
	Anfangs- stand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Endstand EUR
1	2	3	4	5
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Software	<u>15.178,73</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>15.178,73</u>
II. Sachanlagen				
1. Technische Anlagen	3.138,04	0,00	0,00	3.138,04
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>14.907,63</u>	<u>873,46</u>	<u>0,00</u>	<u>15.781,09</u>
	<u>18.045,67</u>	<u>873,46</u>	<u>0,00</u>	<u>18.919,13</u>
	<u>33.224,40</u>	<u>873,46</u>	<u>0,00</u>	<u>34.097,86</u>

Entwicklung der Abschreibungen					
Anfangs- stand EUR	Abschreibungen des Geschäftsjahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	Restbuchwerte 31.12.2018 EUR	Restbuchwerte 31.12.2017 EUR
6	7	8	9	10	
<u>4.427,13</u>	<u>1.897,34</u>	<u>0,00</u>	<u>6.324,47</u>	<u>8.854,26</u>	<u>10.751,60</u>
2.068,69	162,00	0,00	2.230,69	907,35	1.069,35
<u>12.720,96</u>	<u>1.245,61</u>	<u>0,00</u>	<u>13.966,57</u>	<u>1.814,52</u>	<u>2.186,67</u>
<u>14.789,65</u>	<u>1.407,61</u>	<u>0,00</u>	<u>16.197,26</u>	<u>2.721,87</u>	<u>3.256,02</u>
<u>19.216,78</u>	<u>3.304,95</u>	<u>0,00</u>	<u>22.521,73</u>	<u>11.576,13</u>	<u>14.007,62</u>